

# FM Dr. Gabriel Seuffert an der Spitze

Donnerstag, 5. April 2018

Nach zwei Drittel der Spielzeit bei den 69. Unterfränkische Einzelmeisterschaften in Schweinfurt schiebt sich FM Dr. Gabriel Seuffert an, den Titel des „Meisters von Unterfranken“ nach 10 Jahren erneut für sich zu gewinnen. Mit 5,5 aus 6 Partien spielte er bereits gegen alle Mitfavoriten und schlug dabei im direkten Duell den Verfolger Udo Seidens, der zusammen mit FM Dr. Hans-Joachim Hofstetter, je 5 Punkte knapp folgen. Ein Farbtupfer in der **M 1** ist die junge Medizinstudentin Katharina Mehling mit drei Punkten, die über eine Wildcard in die höchste Klasse aufstieg. Diesen Kredit hat sie eindrucksvoll bestätigt. Sie spielt unbekümmert und forsch und besiegte in Runde 6 den starken Königshofener Timo Helm. Die **Meisterklasse 1** findet nach langen Jahren wieder einmal als Rundenturnier „Jeder gegen jeden“ statt.



Katharina Mehling macht den arivierten Spielern mit ihrem schwungvollen Schach das Leben schwer. Hier in der Erstrundenpartie gegen Fred Reinl aus Schweinfurt.

Die **Meisterklasse 2** wird vom ungeschlagenen Dreigestirn Norbert Kuhn, Matthias Basel sowie Jonathan Simon mit 4,5 Punkten dominiert. Dahinter folgen erneut drei Spieler, die um den weiteren 4. Aufstiegsplatz wetteifern. Da das Feld dicht beieinander liegt, ist hier in den verbleibenden Runden noch alles möglich.

Im **Hauptturnier** liegt mit dem Sailauer Thomas Elbert der Wertungsfavorit an der Spitze. Punktgleich mit 4,5 Zählern reihen sich Martin Herberich (Faulbach), Niklas Orf (Bad Neustadt) und der Mömbriser Manuel Simon ein.

Das von Wolfgang Max Schmitt neu aufgelegte **Seniorenturnier** findet guten Anklang. Es wurde letztmals 2010 in Kitzingen ausgetragen. Mit lediglich 7 Runden, traditioneller Bedenkzeit ohne beschleunigten Inkrementmodus und einem Rahmenprogramm tummeln sich zwölf 50plus Spieler, die nicht minder wettkämpferisch als die übrigen Teilnehmer um den Titel des Seniorenmeisters 2018 fighten.

[Klaus Link]

Quelle: <http://www.ufra-schach.de/turnier/fm-dr-gabriel-seuffert-an-der-spitze/>